



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

VII. Die von Möllendorf verkauften Besitzungen zu Blüthen an Johann und
Heinrich Dabersin, am 24. Juni 1415.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

west. Des thu groter Orkunde hebben wy dessen Briff besegeln laten met vnsem Ingefegel an dessen Briff gehanghen, dy gegeuen na Cristi gebord dusent virhundert Jar vnde ja dem virteinden Jar, am Ouende Philippi vnde Jacobi, der hilghen Aposteln etc.

Nach dem im Besitz der Stadt Zerbst befindlichen Original.

VII. Die von Möllendorp verkauften Besitzungen zu Blüthen an Johann und Heinrich Daberfin, am 24. Juni 1415.

Ik Hans mollendorp, wanachtich to der luttken luben, vnd wy Otte vnd Ghereke, wanachtich to der groten luben, bruder, gheheten Mollendorpe, desfulven vorbennende hanfes vedderen, bekennen in dessen apen bryve, dat wy myt vorbedachten mode hebben vorkoft vnd vorkopen den vorfichteghen luden, her Johan vnd Hinrike, bruder, geheten Daberfin, vnd desfulven Hinrikes sone, alze Peter vnd Hanse vnd eren rechten erven enen hoff to bluten myt druddehalver huve, dar nylingest uppe wanet hett clawes berkholdt, mit allerleye rechticheit vnd tobehoryghe, alze wy den hof gehat vnd beseten hebben vnd vnse elderen vns den gervet hebben, dar se vns vor gheven hebben vesteyn mark lubesch, de wy en quid, leddich vnd los laten in dessen vnfen apen bryve vnd wille em des en recht ware wezen. Ok scholen wy vnd wille en dat gut vorlaten vor vnfen genedighen heren, den markgreven, vnd in ere leen scheppen, wen se van vns dat eyschende sint. Alle desse vorfereven stukke vnd en yflik befunderen lave wy hans, otte vnd ghereke vorbenennet, vor vns vnd vnse erven, den vorfereven her Johan vnd hinrike, peter vnd hanse, desfulven hinrikes sone vnd eren erven stede vnd vaste to holdende, sunder nengherleye hulperede, rechticheyt, de wy myt vnfen dessen apen bryve avergheven vnd ghentzliken vorlaten, vnd to merer bekantnisse hebbe wy myt witschap vnser dryger Ingheseghel gehanghen an dessen bryff, de gheven is na gades bort virteyn hundert jar, darna in deme vesteynden jare, in sante Johannes baptisten daghe to midde somer. Tughe des vorbenemeden kopes sint de erliken lude hans vleffow, arnd neyden vnd Schuftzel, borgher to parleberghe. —

Original-Urkunde im Archive zu Dalmin (abgeschrieben von Ragošky).